

■ Was spricht für / gegen eine Impfung?

Nicht alle Personen befürworten eine Impfung: Viele sind Impfskeptiker, manche Impfgegner. Einige Menschen schrecken sogar vor Gewalt nicht zurück, um ihre Ablehnung öffentlich zu machen. Das Robert Koch-Institut (RKI) hat die 20 häufigsten Argumente der Impfgegner gesammelt.

<b>1</b> Die Wirksamkeit von Impfungen wurde niemals belegt.	<b>2</b> Kinder der behaupteten krankmachenden Erreger wurden bisher gesehen, isoliert und seine Existenz bewiesen.	<b>3</b> Impfungen schützen nicht langfristig und müssen ständig wiederholt werden.	<b>4</b> Man kann trotz Impfung erkranken.
<b>5</b> Das Durchmachen von Krankheiten ist für die normale Entwicklung des Kindes wichtig und bewirkt einen besseren Schutz als eine Impfung.	<b>6</b> Wir Eltern haben als Kinder diese Infektionskrankheiten auch durchgemacht und gut überstanden.	<b>7</b> Ein Baby bekommt von der Mutter Abwehrstoffe. Dieser natürliche Schutz reicht aus.	<b>8</b> Frauen, die eine Erkrankung selbst durchgemacht haben, geben ihren neugeborenen Kindern mehr Abwehrstoffe gegen Infektionen mit als gesunde Mütter.
<b>9</b> Zu früh durchgeführte Impfungen bilden für Kinder vermeidbare Risiken.	<b>10</b> Durch die vielen Impfungen und Mehrfachimpfstoffe wird das Immunsystem des kleinen Kindes überlastet.	<b>11</b> Impfungen verursachen die Erkrankungen, gegen die sie schützen sollen.	<b>12</b> Impfungen fördern Allergien.
<b>13</b> Die Nebenwirkungen und Risiken von Impfungen sind unkalkulierbar.	<b>14</b> Impfungen enthalten gefährliche Chemikalien, mit denen Kinder wissentlich vergiftet werden.	<b>15</b> Bei der Impfstoffherstellung kann es zu Verunreinigungen kommen, die für Erkrankungen wie BSE, AIDS und Krebs verantwortlich sind.	<b>16</b> Es gibt Ärzte, die vom Impfen abraten.
<b>17</b> Die meisten Krankheiten, gegen die geimpft werden soll, treten in Deutschland gar nicht mehr auf.	<b>18</b> Impfungen sind überflüssig, da die Krankheiten zum Beispiel mit Antibiotika behandelt werden können.	<b>19</b> Der Rückgang der Erkrankungen ist eine Folge verbesserter Hygiene und Ernährung und hat nichts mit Impfungen zu tun.	<b>20</b> Mit Impfungen will die Pharmaindustrie nur Geschäfte machen.

**Aufgabe**

Wähle ein Argument der Impfgegner aus. Informiere dich im Internet „[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Bedeutung/Schutzimpfungen\\_20\\_Einwaende.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Bedeutung/Schutzimpfungen_20_Einwaende.html)“ über die Stellungnahme des RKI zu diesem Argument! Bereite einen Kurzvortrag über Impfgegner-Argument und RKI-Stellungnahme für deine Klasse vor!

Alternativ:

Die Lehrkraft schneidet die 20 Argumente aus. Die Schüler\*innen erhalten nach dem Zufallsprinzip je ein Argument, bei größeren Klassen werden Argumente doppelt vergeben. Aufgabe wie oben